

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 25

Illustration: Miggel in der Matinée
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

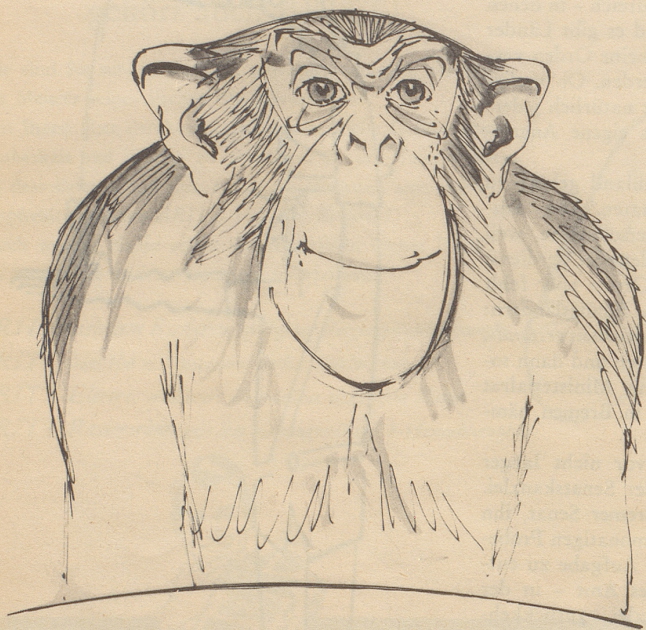
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Miggel in der Matinée



Eine Tierfängerkolonie zieht durch den Urwald.



Schlanke, ebenholzfarbene Negerinnen pflücken gelbleuchtende Bananen.



Die Tierfänger halten an und beginnen Fallen und Netze aufzustellen.



Eine kleine Nichte von Miggel nähert sich dem Netz.

Schwarz auf weiß gelesen und notiert ...

Aus einem Interview der Zeitung (Irish News): «Als Inhaber eines großen Leichenbestattungsinstitutes steht William Wilton medizinischen Kreisen natürlich besonders nahe.»

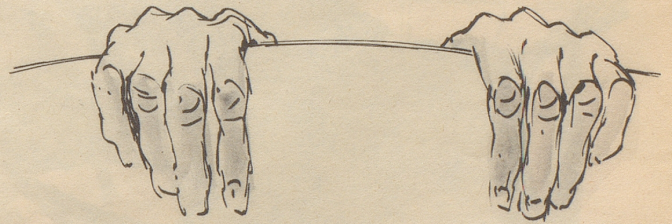
Schild an der Pforte des Finanzamtes von Vannes (Frankreich): «Schließen Sie die Türe, denn diese Räume werden von Ihrem Geld geheizt!»

Aus der Lokalchronik des französischen Blattes (Voix Républicaine): «Gestern stattete der Gesundheitsminister unserem städtischen Altersheim einen Besuch ab. Besonders herzlichen Beifall erhielt der hohe Gast für die Versicherung, daß er gleich wieder gehen werde.»

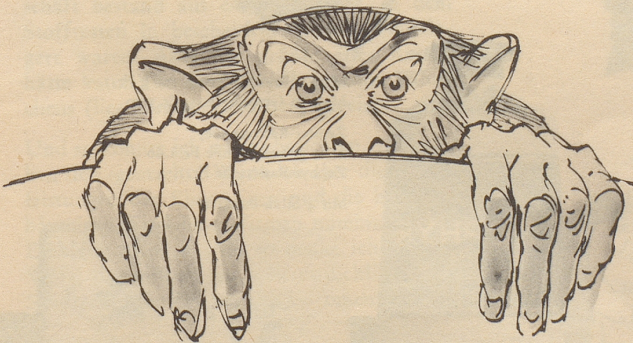
Aus einer Plauderei über Haustiere in einer Berliner Tageszeitung: «So kann es denn sein, daß eines Tages die afrikanischen Halbaffen sich bei uns heimisch fühlen, was durchaus möglich ist, wenn die geeigneten Umstände für sie geschaffen werden.»



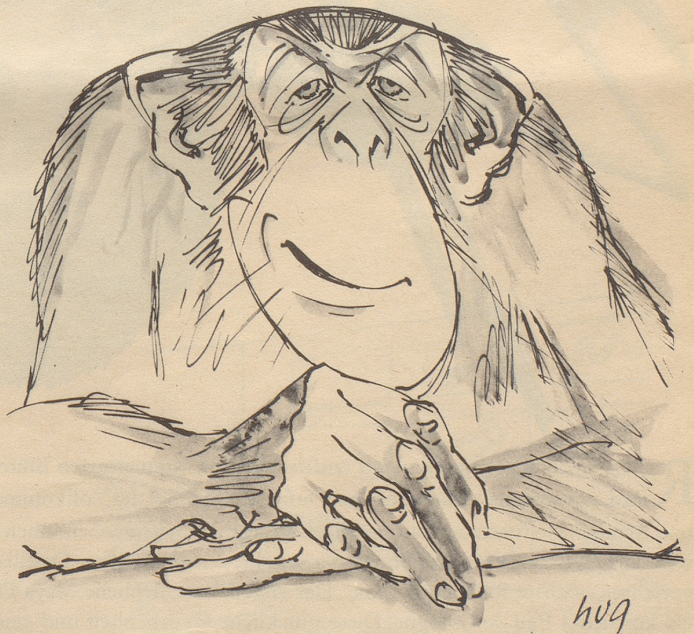
Sie gerät ins Netz ...



... und es fällt über ihr zusammen.



Wimmernd und sich verzweifelt wehrend wird Miggels Nichte in einen Käfig gesteckt.



Die Tierfänger kehren umjubelt zu ihren Auftraggebern zurück. Sie werden für ihren Fang reichlich bezahlt.

wäss

Tafel vor dem Sitzungssaal des Schöffengerichtes in Osterholz-Scharmbeck bei Bremen: «Zeugen, denen bei Kälte der Aufenthalt auf dem Flur nicht zusagt, wird anheimgegeben, in die Gastwirtschaft «Amtslinde» zu gehen, von wo sie dann abgerufen werden.»

Aus dem Artikel «Oesterreichs Lederwaren» in einem Wirtschaftsblatt: «Damenhandtaschen erscheinen der geeignete Exportartikel, um dem Ausland gegenüber die Eleganz der Wienerin zu zeigen, wobei namentlich Krokodil und Büffelkalb empfohlen werden.»

Aus dem Artikel «Eine Säule der Wirtschaft Oesterreichs» in der Sondernummer einer Industriezeitung: «Die Entwicklungsserie wurde im Hinblick auf den Fortschritt und die Tatsache zukünftiger Entwicklungsmöglichkeiten eingeleitet mit der Förderung der Ent-

wicklungsbestrebungen der vorarlbergischen Industriewirtschaft.»

*

Untertitel des Buches «Haushalt und Kinderpflege» aus dem amerikanischen Verlag Brandan Inc.: «500 praktische Winke für den perfekten Familienvater.»

TR